

Germany-Landshut: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 25/2015 05/02/2015

Contract notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Landshut gemeinnützige GmbH

Postal address: Robert-Koch-Str. 1

Town: Landshut

Postal code: 84034

Country: Germany

For the attention of: Herrn Franz Xaver Meyer

E-mail: fx.meyer@klinikum-landshut.de

Fax: +49 8716983104

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.klinikum-landshut.de/>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Gemeinnützige juristische Person des privaten Rechts

I.3. Main activity

Health

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Bau und Überlassung eines Personalwohnheims für das Klinikum Landshut.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Design and execution

Main site or place of performance: Landshut.

NUTS code DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Planung, schlüsselfertige Errichtung eines Personalwohnheims einschließlich Finanzierung sowie (optional) die kaufmännische und technische Gebäudeverwaltung auf dem Gelände der Klinikum Landshut gGmbH. Für das Wohnheim sind derzeit ein oder mehrere (miteinander verbundene) Gebäude mit ca. 80-100 Apartments, 10-20 Wohnungen, davon als Option maximal sechs große Wohnungen zwischen 75 -95 m² über 4 bis 5 Geschosse, Unterkellerung ist nicht zwingend. Projektziel ist für den Auftraggeber, seinem Personal einschließlich seiner Auszubildenden qualitativ hochwertigen Wohnraum zu sozialverträglichen Konditionen zur Verfügung zu stellen. Der Auftragnehmer wird das Bestandsgebäude abreißen, für das zu errichtende Personalwohnheim die vollständige Planung übernehmen (Objektplanung nach LP 1 bis 9, § 34 Abs. 3 HOAI und alle erforderlichen Fachplanungsleistungen) und das Personalwohnheim auf Basis dieser Planung schlüsselfertig errichten. Das Grundstück, auf dem das Personalwohnheim zu realisieren ist, befindet sich am nordwestlichen Rand des Klinikgeländes, angrenzend an die Prof.-Buchner-Straße in Landshut. Das Vorhaben wird im Wege eines Mietmodells in Kombination mit der Einräumung eines Erbbaurechts zugunsten des Auftragnehmers umgesetzt. Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber das zu errichtende Personalwohnheim für eine Laufzeit von 30 Jahren im Wege der Miete zur Nutzung überlassen, die Höhe des Mietzinses wird an den Verbraucherpreisindex für Deutschland gekoppelt. Das Erbbaurecht wird eine Laufzeit von 60 Jahren haben, wobei die Höhe des Erbbauzinses ebenfalls an den Verbraucherpreisindex für Deutschland gekoppelt sein wird. Der Auftraggeber wird den überlassenen Wohnraum an sein Personal untervermieten. Der Auftragnehmer wird optional zusätzlich mit der kaufmännischen und technischen Verwaltung des zu errichtenden Wohnheims beauftragt. Der Inhalt der geforderten Leistungen und die vertraglichen Rahmenbedingungen werden sich im Einzelnen aus den Vergabeunterlagen ergeben, die der Auftraggeber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bewerber versenden wird. Gleiches gilt für den Inhalt des abzuschließenden Vertrags, der die mietweise Nutzungsüberlassungspflicht, die Planungs- und Bauerrichtungspflicht, die Erbbaurechtsbestellung, Regelungen über die Projektfinanzierung sowie über die optionale Gebäudeverwaltung umfassen wird.

II.1.6. CPV code(s)

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work, 45210000 Building construction work, 71320000 Engineering design services, 45215130 Clinic construction work, 45215214 Residential homes construction work, 45215000 Construction work for buildings relating to health and social services, for crematoriums and public conveniences, 45215100 Construction work for buildings relating to health, 70330000 Property management services of real estate on a fee or contract basis

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II.1.5).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Leistungen zur kaufmännischen und technischen Gebäudeverwaltung.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Bürgschaft zur Vertragserfüllung während der Bauphase in Höhe von 5 % der Investitionskosten; bei beabsichtigter Auftragsausführung durch eine Projektgesellschaft ggf. Patronatserklärung oder andere geeignete Sicherheiten in angemessener und üblicher Höhe. Nähere Festlegungen dazu enthalten die Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Arbeitsgemeinschaft in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts oder einer nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Einsatz einer Projektgesellschaft in der Rechtsform der GmbH o. ä. zum Zwecke der Auftragsausführung bei ähnlichem Risikoprofil (aus Sicht des Auftraggebers) und identischer Zusammensetzung im Vergleich zur Bewerber-/Bietergemeinschaft ist zulässig. Die Bildung oder Änderung von Bewerber-/Bietergemeinschaften nach Einreichung des Teilnahmeantrags ist unzulässig.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister am Sitz des Bewerbers (aktueller Handelsregistrauszug o. ä., nicht älter als drei Monate vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist). Sofern eine Eintragung gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, genügt eine entsprechende Erklärung.

2. Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

3. Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen des Bewerbers nicht in der Liquidation befindet.

4. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

5. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
6. Eigenerklärung des Bewerbers, dass sein Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist.
7. Eigenerklärung, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen Verstoßes gegen eine der in § 6 EG Abs. 4 Nr. 1 VOB/A genannten Vorschriften verurteilt worden ist. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.
8. Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen (Beteiligungsverhältnisse, Konzernstrukturen).

Hinweise:

1. Die Nachweise zu 1. bis zu 6. können auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder in gleichwertige Verzeichnisse anderer Mitgliedstaaten erbracht werden. Bei Erbringung der Nachweise zu 2. bis zu 6. durch Eigenerklärung kann der Auftraggeber die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, auffordern, die Eigenerklärungen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.
2. Ist eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, müssen die geforderten Angaben und Erklärungen zum Nachweis der individuellen Zuverlässigkeit für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert abgegeben werden. Bewerbergemeinschaften müssen zusätzlich eine Erklärung abgeben, nach der die beteiligten Unternehmen – jedes für sich betrachtet – zur Zeit der Bildung der Bewerbergemeinschaft überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des angestrebten Auftrags verfügen oder zwar über die erforderliche Kapazität verfügen, aber erst die Zusammenarbeit der Bewerbergemeinschaft sie in die Lage versetzt, ein erfolversprechendes Angebot abzugeben. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass eine Vereinbarung zur Bildung einer Bewerbergemeinschaft nach der Rechtsprechung dann eine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung im Sinne des § 1 GWB darstellt, wenn der Entschluss zur Mitgliedschaft in der Bewerbergemeinschaft für eines der beteiligten Unternehmen keine im Rahmen zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist.
3. Jeder Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bewerber oder das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bezieht, muss seine Zuverlässigkeit individuell nachweisen.

III.2.2. Economic and financial ability

- List and brief description of conditions:
1. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossene Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (Planung, Finanzierung, Realisierung von ÖPP-Hochbauprojekten) vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (keine Mindestanforderung).
 2. Bankauskunft über Art und Dauer der Geschäftsbeziehung, Unregelmäßigkeiten im Geschäfts- und Zahlungsverhalten, Bonität, Kreditwürdigkeit und Empfehlung zum Eingehen einer Geschäftsbeziehung mit dem Bewerber im Rahmen von ÖPP-Hochbauprojekten.
 3. Jahresabschlüsse der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (durch eigene Unterlagen beizufügen), sofern deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das jeweilige Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist. Sofern noch nicht im

Jahresabschluss enthalten bzw. sofern keine Verpflichtung zur Veröffentlichung von Jahresabschlüssen besteht, sind durch den Bewerber Kopien der Gewinn- und Verlustrechnungen, der Kapitalflussrechnungen und der Abschlussberichte des Wirtschaftsprüfers der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre einzureichen. Ist der Bewerber in eine Konzernstruktur eingebunden, können dies auch solche der Muttergesellschaft oder der Konzernmutter des Bewerbers sein. Dies gilt insbesondere, wenn Bewerber nicht zur Veröffentlichung von Gewinn- und Verlustrechnungen, Kapitalflussrechnungen und Abschlussberichten verpflichtet sind.

4. Nachweis einer Haftpflichtversicherung für Schäden aus beruflichen/betrieblichen Tätigkeiten, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Hinweise:

1. Der Nachweis zu 1. kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder in gleichwertige Verzeichnisse anderer Mitgliedstaaten erbracht werden.

2. Ist eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, müssen die geforderten Angaben und Erklärungen für jedes Unternehmen zum Nachweis der individuellen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft gesondert abgegeben werden.

3. Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, bereits im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft haben hierzu im Teilnahmeantrag entsprechende Angaben zu machen.

4. Jeder Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bewerber oder das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bezieht, muss seine Eignung nach den Vorgaben dieser Bekanntmachung nachweisen, soweit sich der Bewerber auf seine Leistungsfähigkeit und Fachkunde beruft. Der Nachweis dafür, dass dem Bewerber oder dem Mitglied der Bewerbergemeinschaft die für die Auftragsausführung insoweit erforderlichen Mittel von dem Nachunternehmer zur Verfügung gestellt werden, wird von den in der engeren Wahl befindlichen Bietern angefordert.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1. Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Planung, Finanzierung und Realisierung von ÖPP-Hochbauprojekten vergleichbarer Größenordnung sowie kaufmännische und technische Gebäudeverwaltung), keine Mindestanforderung.

2. Angaben zur Qualifikation und Berufserfahrung des für die Gesamtleitung des Projekts sowie für die Leistungsbereiche Planung, Finanzierung und Bau sowie Gebäudeverwaltung vorgesehenen Personals. Für jede der benannten Personen ist ein ausführlicher Lebenslauf zu erstellen und vorzulegen, aus dem, sofern für die Person zutreffend, folgende Informationen hervorgehen:

- Erfahrungen mit Aufträgen der öffentlichen Hand/mit öffentlichen Auftraggebern,
- Erfahrungen in den Leistungsbereichen, die mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind (Planung, Finanzierung, Realisierung von ÖPP-Hochbauprojekten sowie Gebäudeverwaltung),
- Betriebszugehörigkeit,
- Persönliche Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist anzugeben, ggf. auf gesonderten Anlagen.

3. Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bieter in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte ersichtlich ist.
Hinweise:

1. Die Nachweise zu 1. und zu 3. können auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder in gleichwertige Verzeichnisse anderer Mitgliedstaaten erbracht werden.

2. Ist eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, kommt es für die Erfüllung der Anforderungen auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die geforderten Erklärungen gesondert abzugeben.

3. Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, bereits im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft haben hierzu im Teilnahmeantrag entsprechende Angaben zu machen.

4. Jeder Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bewerber oder das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bezieht, muss seine Eignung nach den Vorgaben dieser Bekanntmachung nachweisen, soweit sich der Bewerber auf seine Leistungsfähigkeit und Fachkunde beruft. Der Nachweis dafür, dass dem Bewerber oder dem Mitglied der Bewerbergemeinschaft die für die Auftragsausführung insoweit erforderlichen Mittel von dem Nachunternehmer zur Verfügung gestellt werden, wird von den in der engeren Wahl befindlichen Bietern angefordert.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: 1. Fachkompetenz des Bewerbers, belegt durch Erfahrung bei der Planung, Finanzierung und Realisierung von ÖPP-Hochbauprojekten sowie der kaufmännischen und technischen Gebäudeverwaltung, anhand der vorgelegten Referenzen: 50 %.

2. Qualifikation der Personen, die für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen verantwortlich sein sollen, insbesondere des Projektleiters, belegt anhand der geforderten Angaben und Nachweise: 50 %.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise bei der Bewertung dieser Kriterien enthält das Informationsmemorandum, das alle interessierten Unternehmen kostenfrei bei der unter I.1) angegebenen Stelle anfordern können.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

3.3.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

1. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass insbesondere die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des zu vergebenden Auftrags Gegenstand von Verhandlungen sein werden. Die Unternehmen, die im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs ausgewählt und anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind eingeladen, mit den Angeboten Vorschläge für Verhandlungsthemen insbesondere auch zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu unterbreiten.

2. Informationen zu dem Auftrag und zum Ablauf des Teilnahmewettbewerbs enthält ein Informationsmemorandum, das interessierte Unternehmen bei der unter I.1) genannten

Kontaktstelle kostenfrei schriftlich, per Fax oder E-Mail anfordern können. Dieses enthält auch die für die Führung der geforderten Nachweise zu verwendenden Formblätter.

3. Ist eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, so hat die Bewerbergemeinschaft einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der das Antragsschreiben unterschreibt und im weiteren Verfahren Ansprechpartner der Bewerbergemeinschaft für den Auftraggeber ist. Zusätzlich füllt die Bewerbergemeinschaft das Formblatt „Erklärung bei Bewerbergemeinschaft“ aus, in dem auch der vorgenannte bevollmächtigte Vertreter benannt wird.

4. Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, bereits im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft haben hierzu im Teilnahmeantrag entsprechende Angaben zu machen.

5. Jeder Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bewerber oder das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bezieht, muss seine Eignung nach den Vorgaben dieser Bekanntmachung nachweisen, soweit sich der Bewerber auf seine Leistungsfähigkeit und Fachkunde beruft. Die Zuverlässigkeit der Nachunternehmer ist in jedem Fall nachzuweisen. Der Nachweis dafür, dass dem Bewerber oder dem Mitglied der Bewerbergemeinschaft die für die Auftragsausführung insoweit erforderlichen Mittel von dem Nachunternehmer zur Verfügung gestellt werden, wird von den in der engeren Wahl befindlichen Bietern angefordert.

6. Die Einbindung von Nachunternehmern nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ist möglich. Etwaige Auswirkungen auf die Eignung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft werden in diesem Fall gesondert geprüft. Nach Vertragsschluss ist es nach Maßgabe der vertraglichen Bedingungen ebenfalls möglich, Nachunternehmer einzubinden oder bereits mit dem Angebot benannte Nachunternehmer auszutauschen. In diesem Fall ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

7. Fragen oder Hinweise der Bewerber können nur in deutscher Sprache und ausschließlich per E-Mail oder per Fax an die unter Ziffer I.1) genannte Kontaktstelle gerichtet werden. Soweit für die Erstellung der Teilnahmeanträge relevant, werden Antworten auf Fragen oder Hinweise der Bewerber per E-Mail auch an alle anderen Bewerber versandt. Die Versendung erfolgt an die bei Abruf des Informationsmemorandums angegebenen E-Mail-Adresse. Damit sichergestellt ist, dass erbetene zusätzliche Informationen auch die anderen Bewerber noch rechtzeitig erreichen, müssen die Rückfragen oder Hinweise bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

31.1.2015